Ein Zauber der Zufriedenheit

Ein Vöglein flattert durch den Wald, welch ihn bezwitschert und beschallt, beflügelt, froh in klarem Tone, hier zu wohnen es sich lohne.

So der Beifall Baumes Laube, raschelnd in des Waldes Haube, gibt dem Piepser Unterschlupf, wo er futtert und sich putzt.

Jener Klang des Waldes Leben mag mir Freud und Friede geben. Wohlig streichelt dieses Lied mein gehetztes Stadtgemüt.

Jedes Sinnes Glücke singt, wenn des Waldes Laut erklingt, wenn sein Duft die Lunge füllt und mir Auges Hunger stillt.

Alles regt sich, nichts erstillt, wo Jedes seinen Sinn erfüllt. Das Unterholz beschleicht die Welt, die alles reich am Leben hält.

Zaubers Wirkung birgt der Wald, wenn er mich mit Glück beschallt, friedlich meinen Geist befreit bis tief in die Zufriedenheit.

© Jens Luka

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk